

Objektyp: **Competitions**

Zeitschrift: **Schweizer Ingenieur und Architekt**

Band (Jahr): **101 (1983)**

Heft 35

PDF erstellt am: **08.08.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

- ... der staatlich befugten Ingenieurkonsulenten für Vermessungswesen in Österreich» (Dr. E. Meixner, Wien)  
 ... der géomètres-experts in Frankreich» (A. Bourcy, Nantes)
- 11.20 «Boden- und Liegenschaftsbewertung in der Schweiz» (Prof. Dr. U. Flury, Zürich)
- 11.45 «Aus der Praxis eines freiberuflichen Schätzers in der Schweiz» (G. Bohl, Bülach)
- 12.05 Mittagspause (ETH-Mensa)
- 13.45 Diskussion im Plenum über die Vormittagsreferate, geleitet von R. Walter, Brugg
- 14.25 «Methoden der Bewertung von überbauten Grundstücken mit besonderer Berücksichtigung der Handhabung im ländlichen Raum» (Prof. Dr. W. Seele, Bonn)
- 15.50 «Boden- und Liegenschaftsbewertung als Bestandteil der Berufsausübung

der Kultur- und Vermessungsingenieure in der Schweiz?» (J. Hippenmeyer, Urdorf)

- 16.15 Diskussion mit P. Blum, Ruswil, und J.-L. Horisberger, Montreux. Leitung: Prof. Dr. H. Matthias, Zürich
- 17.00 Schlusswort (J.-P. Meyer, Präsident FKV)

#### Administrative Hinweise

Tagungsbeitrag: Fr. 105.- (für Teilnehmer unter 30 Jahren: Fr. 65.-; für jeden Begleiter: Fr. 65.-). Inbegriffen ist die Zusammenfassung der Referate, jedoch nicht das Mittagessen. Der Beitrag ist nach Erhalt der Anmeldebestätigung auf PC 80-17011, SVVK-Tagungen, Zürich, einzuzahlen.

Auskunft und Anmeldung (bis 16. Sept.): Institut für Geodäsie und Photogrammetrie (IGP), ETH-Zürich, Sekretariat, 8093 Zürich. Tel. 01/377 32 56 oder 377 30 55.

darstellungen) und 45/1982 S. 984 (Plandarstellungen) veröffentlicht.

Die Ausstellung der Projekte dauert noch bis zum 27. August. Sie findet im Foyer des Kirchengemeindehauses Neumünster, Seefeldstrasse 91, 8008 Zürich, statt und ist täglich geöffnet von 17 bis 20 Uhr.

#### Modernisation and enlargement of the Royal Opera House Covent Garden, London

The Board of Directors of the Royal Opera House Covent Garden in London wish to proceed with a method for open selection of an architect or architects in connection with a second phase of modernisation and enlargement.

Appropriately qualified architects worldwide are openly invited to apply. Initially, selection will be based on documentary evidence of suitability and experience. A number of applicants will then be invited to interviews and discussions on the applicants' approach to the problems. A small number of applicants will later be invited to develop their approach with regard to certain specified aspects of the total scheme but no applicant will be invited to prepare any final design.

While the Board wishes the selection to be open to architects of all countries, it is recognised that the project will include some problems of a particularly English nature in an historic and sensitive area of London. Architects from abroad will need to satisfy the selectors of their suitability in this respect in particular.

The site covers about 1½ acres extending from the present building.

The final brief will call for:

- modernisation and enlargement of the stage and backstage areas
- improvements to ventilation and access in the House
- extension of the front of House, with box office, foyers, bars and exhibition space
- an area of mixed commercial uses with important architectural fronts to James Street, the Piazza, Russell Street and Bow Street.

## SIA-Sektionen

### Winterthur

**Besuch im Kernkraftwerk Leibstadt.** Samstag, 3. September. Programm: 7.45 h Abfahrt mit Car ab Lagerhausstrasse. 9.00 bis 12.00 h: Tonbildschau, Film, Kraftwerkrundgang. Danach gemeinsames Mittagessen in Böttstein (Landgasthof Schloss Böttstein). Ankunft in Winterthur: gegen 15.30 h. Teilnehmer, die den Car benutzen, aber auf das Mittagessen verzichten, werden zum Bahnhof Koblenz gebracht (falls keine andere Fahrgelegenheit besteht).

Unkosten: Fr. 3.- ohne Car, Fr. 30.- mit Car; Mittagessen (ohne Getränke): Fr. 28.50.

Anmeldung: unbedingt notwendig, weil die Teilnehmerzahl auf 50 Personen beschränkt ist. Persönlicher Ausweis mit Photo unerlässlich.

### Bern

**Grossbauten des Tourismus: Gestaltungsprobleme, Ortsbild-Probleme, wirtschaftliche Probleme.** Die Regionalgruppe Oberland lädt auf den 5. Sept. zu einem Vortragsabend in der Heimstätte Gwatt bei Thun ein. Beginn: 17.30 h, Ende: gegen 21.30 h.

Themen und Referenten: «Grosse Bauvolumen in Bergdörfern und Kurorten (B. Gassner, Bauberater Berner Heimatschutz), «Tourismusbauten, einst und heute» (M. Sigrist, Leiter Hinweisinventar kant. Denkmalpflege), «Tourismus und Förderung der Berggebiete» (F. Rubi, Kurdirektor, Adelboden); Diskussionsleitung: S. Schertenleib.

Imbiss nach dem zweiten Vortrag

Anmeldung: Lanzrein & Partner Architekten AG, zhd. von S. Schertenleib, Aarestrasse 40, 3600 Thun.

### Zürich

**Sommerfest 1983.** Am Mittwoch, 31. August, findet das Sommerfest statt.

18.30 Uhr Besammlung am Schiffsteg Bürkliplatz

18.45 Uhr Abfahrt mit MS Bachtel, Fahrt nach Erlenbach, Nachtessen im Erlibacherhof, anschliessend Tanz; freie Rückfahrt, letzter Zug nach Zürich um 23.29 Uhr; Preis pro Person: 40 Fr. Anmeldung umgehend erforderlich an Herrn Gilbert Chapuis, Weinbergstrasse 34, 6300 Zug.

### Basel

**Neue Haupttransversale (NHT) der SBB.** Mittwoch, 7. Sept., 20.00 Uhr, Rest. Zoologischer Garten, Bachlettenstr. 75, Basel. Informationsabend W. Jerra (Bauabteilung der Generaldirektion der SBB): «Die Eisenbahn als kybernetisches System»; Dr. H. Meiner (Unternehmensstab der SBB): «Die NHT im schweizerischen Eisenbahnkonzept»; P. Suter (Stab für Gesamtverkehrsfragen): «Wirtschaftlichkeit und Auswirkungen der NHT»; anschliessend Diskussion. Gäste sind willkommen.

Applications must be received by 30 September 1983. For details of how to apply, write at once to Robin Dartington, Project Director, The Royal Opera House, Covent Garden, London WC2.

## Wettbewerbe

### Wohnüberbauung auf dem ehemaligen Tramdepotareal Tiefenbrunnen, Zürich

Im August 1982 fand der vom Stadtrat von Zürich durchgeführte öffentliche Projektwettbewerb für eine Wohnüberbauung auf dem ehemaligen Tramdepotareal Tiefenbrunnen, Quartier Riesbach, seinen Abschluss. Aufgrund der Beurteilung durch das Preisgericht wurden die Verfasser der fünf erstprämiierten Entwürfe mit einer Überarbeitung beauftragt.

Zur Teilnahme an der Überarbeitungsstufe wurden folgende Verfasser eingeladen:

1. Preis: Willi Kladler, Zürich; 2. Preis: Martin Spühler, Caspar Angst, Zürich; 3. Preis: Theo Hotz AG, Bearbeiter: Theo Hotz, Mitarbeiter: Heinz Moser, Tomaso Zanoni, Zürich; 4. Preis: Gret+Gerold Loewensberg, Mitarbeiter: Alfred Pfister, Zürich; 5. Preis: Walter Ramseier, Beatrice Liaskowski, Zürich.

Die Verschiedenartigkeit der Lösungsvorschläge waren für die seinerzeitige Preiserteilung im Rahmen des öffentlichen Wettbewerbes von massgebender Bedeutung. Trotzdem blieb es aber den Teilnehmern freigestellt, auch neue Projekte einzureichen. Nach zwei Ausscheidungsrunden blieben die Projekte der Architekten Willi Kladler und Theo Hotz AG in der engsten Wahl.

Das Preisgericht empfiehlt nun dem Stadtrat, das Projekt von Architekt Willi Kladler, dem seinerzeitigen ersten Preisträger, zur Weiterbearbeitung und Ausführung.

Preisgericht: Stadtrat Hugo Fahrner, Vorstand des Bauamtes II, Vorsitz, Stadtrat Willi Küng, Vorstand des Finanzamtes, Stadtrat Dr. Jürg Kaufmann, Vorstand der Industriellen Betriebe, A. Wasserfallen, Stadtbaumeister, W. Stein, Präsident des Quartiervereins Riesbach, die Architekten E. Somaini, Vertreter des Quartiervereins Riesbach, K. Aellen, Bern, Prof. A. Henz, Brugg-Windisch, H.U. Marbach, Zürich, W. Egli, P. Schneider, Technischer Beamter der Liegenschaftsverwaltung, Ersatz.

Das Ergebnis der ersten Stufe wurde in den Heften 38/1982 S. 802, 42/1982 S. 909 (Plan-